

1. Record Nr.	UNINA9910484522703321
Autore	Hoffmann Nicolas
Titolo	Wenn Zwänge das Leben einengen : Der Klassiker für Betroffene - Zwangsgedanken und Zwangshandlungen // von Nicolas Hoffmann, Birgit Hofmann
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Heidelberg : , : Springer Berlin Heidelberg : , : Imprint : Springer, , 2017
ISBN	3-662-52850-9
Edizione	[15th ed. 2017.]
Descrizione fisica	1 online resource (XV, 159 S. 3 Abb.)
Disciplina	610
Soggetti	Medicine Health Psychotherapy Psychotherapy Counseling Psychology Psychiatry Supervision Popular Science in Medicine and Health Psychotherapy and Counseling Popular Science in Psychology Consulting, Supervision and Coaching
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Die Zwangsstörungen -- Selbsthilfe und Psychotherapie bei Zwangsstörungen -- Das Unvollständigkeitsgefühl -- Kontrollieren und absichern -- Trödelzwang oder zwanghafte Langsamkeit -- 6 Sammeln, stapeln und horten -- Berührungsängste und Waschzwänge -- Zwangsgedanken -- Zwanghaftes Grübeln -- Zwanghaft-skrupelhaftes Gewissen -- Magisches Denken und Handeln -- Der Betroffene im Umgang mit der Zwangserkrankung -- Die Angehörigen im Umgang mit den Zwangskranken -- Literatur -- Stichwortverzeichnis.

Dieser Selbsthilfe-Klassiker (bereits in der 15. Auflage) zeigt Betroffenen und ihrem Umfeld, wie Zwangserkrankungen entstehen, welche Formen von Zwangserkrankungen es gibt, welche Möglichkeiten die moderne Psychotherapie bietet, sich allein oder mit Unterstützung eines Therapeuten von diesen lästigen Ritualen zu befreien und wie man als Angehöriger seinem Partner helfen kann. Zwangsgedanken und Zwangshandlungen können das Leben völlig lähmen oder ersticken. Von Angst- oder Ekelgefühlen getrieben, sieht sich der Betroffene gezwungen, die schrecklichsten Gedanken zu denken oder die unsinnigsten Handlungen auszuführen. So kommt es zu endlosen oder zeitraubenden Kontrollen, etwa ob die elektrischen Geräte ausgeschaltet sind. Oder der Betroffene verbringt sehr viel Zeit damit, seine Hände von vermeintlich gefährlichen Bakterien zu befreien. In diesem Klassiker für Betroffene wird Hilfe greifbar. Zielgruppe Geschrieben für Zwangskranke und ihre Angehörigen, für Therapeuten und Berater, die dieses Buch ihren Klienten empfehlen können, sowie für alle Interessierte. Die Autoren Dr. phil. Nicolas Hoffmann ist seit über 30 Jahren Verhaltenstherapeut, Dozent und Supervisor. Er ist Gründungsvorsitzender des Institutes für Verhaltenstherapie Berlin und Autor und Herausgeber zahlreicher Fachbücher. Dr. rer. nat. Birgit Hofmann ist Psychologische Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) in freier Praxis, Supervisorin und Dozentin. Ehemalige Mitarbeiterin in Forschungsprojekten an der Universität Potsdam und Autorin mehrerer Fachbücher.
